

Zeitschrift: Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik
Herausgeber: Verein für wirtschaftshistorische Studien
Band: 105 (2015)

Artikel: Die Bindschedlers : Bürgersinn - Wagemut - Innovation
Autor: Burgdorfer, Judith / Lüönd, Karl
Vorwort: Auftakt
Autor: Bindschedler, Georges / Bindschedler, Rudolf / Kull-Bindschedler, Catherine
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1095734>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUFTAKT

*«Wohl dem, der seiner Väter gern gedenkt,
der froh von ihren Taten, ihrer Grösse,
den Hörer unterhält und, still sich freuend,
ans Ende dieser schönen Reihe sich geschlossen sieht!»*

Johann Wolfgang von Goethe:
Iphigenie auf Tauris (Iphigenie 1,3)

Starkes Familienbewusstsein und diskreter Stolz auf die vollbrachten Leistungen haben in der Familie Bindschedler dazu geführt, dass das Erbe der Vorfahren ungewöhnlich sorgfältig gepflegt wird. Diesem glücklichen Umstand ist es zu verdanken, dass die Rudolf Gottfried Bindschedler-Familienstiftung, im Jahr 1918 von unserem Grossvater ins Leben gerufen, heute über reichhaltiges Archivmaterial verfügt. Dieses dokumentiert ausführlich längst vergangene Zeiten und lässt Lebenswege lebendig nachzeichnen.

Am 11. Januar 1365 verkaufte Rudolf von Herdiberg zwei Kammern Reben an Grinis Halden in Erlenbach für 22 Gulden an Rudolf Senger, Kaplan an der Probsteikirche Zürich. Bezeugt wurde der Verkauf von «Heinrich von Herdiberg, genannt Bintschedeler». Die Akte dieses Verkaufs gilt als erste, wissenschaftlich belegte Erwähnung des heutigen Namens Bindschedler. Seither sind 650 Jahre vergangen. Die Bindschedler, in der Schweiz auch unter der Schreibweise «Bindschädler» auftretend, sind eine weit verzweigte Gruppe von Schweizer Familien. Insgesamt sind in den Jahren zwischen 1500 und 2015 rund 2000 Namensträger und weitere Namensvarianten im In- und Ausland identifiziert worden. Unter der Leitung von Martin Bindschedler wurde die genealogische

Website www.bindschedler.name ins Leben gerufen, welche, nebst einem umfangreichen, wissenschaftlich aufgearbeiteten Konvolut, Biografien und sorgfältig transkribierte Originaldokumente über etwa dreissig Mitglieder von Bindschedler-Familien enthält. Sie ermöglicht einen ausgesprochen lebensnahen Einblick in das Alltags- und Geschäftsleben insbesondere des 19. Jahrhunderts in der Schweiz. Die Website wurde aus Anlass der Recherchen zu diesem Buch ergänzt durch eine Anzahl von biografischen Skizzen über hervorragende Namensträgerinnen und Namensträger aus allen erdenklichen Gebieten: Literatur, Jurisprudenz, Diplomatie, Bildungswesen, Religion etc. Die genealogische Forschung, die sich oftmals über Jahre erstreckt, geht kontinuierlich weiter; im gleichen Ausmass wird sich auch die Familienseite erweitern.

Herausragende Bindschedlers haben in der Zürcher Textil- und in der Gründungszeit der Basler chemischen Industrie, im Militär, in Verwaltung und Diplomatie, aber auch im Finanzwesen, in der Wissenschaft und in der Kultur wichtige oder interessante Rollen gespielt. Dieser Band versammelt fünf ausgewählte Lebensgeschichten in der Absicht, Umriss der Schweizer Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert anhand konkreter Einzelfälle nachzuzeichnen. Unternehmerischer Wagemut, staatsbürgerliches Verantwortungsbewusstsein, Internationalität, Individualität und Zivilcourage kennzeichnen die Lebensleistungen der porträtierten Persönlichkeiten.

Mit dieser Publikation beabsichtigt die R. G. Bindschedler-Familienstiftung, anhand konkreter Beispiele die Bedeutung des aufrechten Bürgersinns, der wirtschaftlichen Leistungsbereitschaft und der gesellschaftlichen Verantwortung einem breiteren Publikum vorzulegen. Die komplexen historischen Stoffe wurden der besseren Verständlichkeit halber journalistisch aufbereitet.

Stiftungsrat der R. G. Bindschedler-Familienstiftung

Georges Bindschedler Rudolf Bindschedler Catherine Kull-Bindschedler



Familienwappen der Bindschedlers aus dem Egli-Wappenbuch der Stadt Zürich, 1860.